

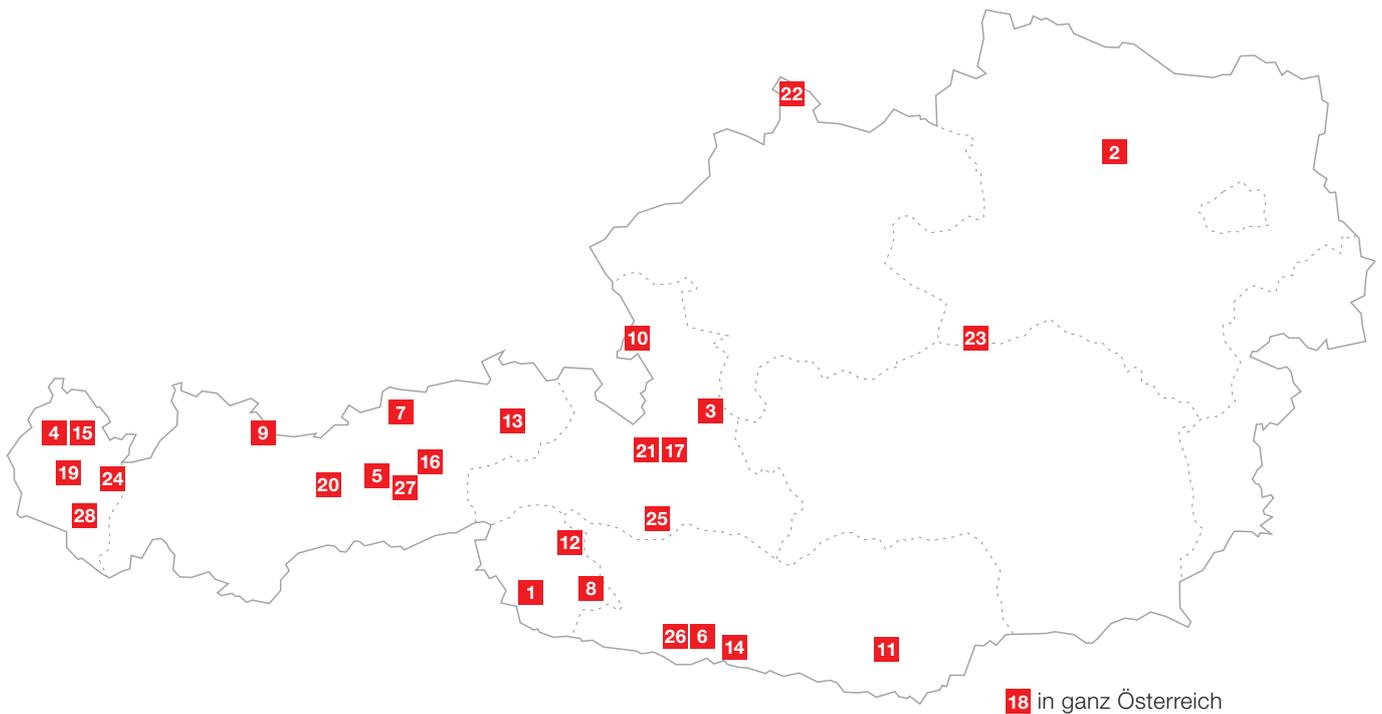
PresseDienst

03
17

Österreich Werbung Deutschland



Österreich
ankommen
und aufleben



Neues aus Österreich		18 Sicherheit auf der Piste Seite 16
1	Osttirol: Skitouren gehen auf Weitwanderweg „Herz-Ass“ Seite 5	Anreise Seite 17
2	Wachauer Hideaway im Jugendstil Seite 5	Openings und Saisonstarts Seite 18
3	Luxuslodge „Zeit zum Leben“ im Salzburger Land Seite 5	Neues rund um Seilbahnen
4	Bregenzerwald: Hotel Gretina in Bezau Seite 6	19 Vorarlberg Seite 23
5	Neues aus der Swarovski Kristallwelt Seite 6	20 Tirol Seite 23
6	Neu am Weissensee in Kärnten: Snow-Ice-Biken Seite 6	21 Salzburger Land Seite 25
7	Alpenrose Hotel Achensee: Cocoon-Neubau Seite 7	22 Oberösterreich Seite 25
8	Gruppenpressefahrt vom 25.–28. Januar 2018: Geheimtipp trifft Legende. Zum Winter nach Osttirol . Seite 7	23 Niederösterreich Seite 25
Reiseanlässe für einen Kurzurlaub		Fünf Yeah-Momente im Winter
9	Tiroler Zugspitz Arena: Hoch hinaus bis in den November Seite 8	24 Heli-Skiing in Lech Zürs Seite 26
10	Advent in Salzburg: Wilde Gestalten und besinnlicher Gesang Seite 9	25 Eisklettern in Gastein Seite 26
11	Klagenfurt: Weihnachtszeit am Wörthersee Seite 10	26 Eistauchen am Weissensee Seite 27
12	Gradonna****S Mountain Resort: Weihnachtliche Bergromantik zu zweit Seite 10	27 Snowtubing im Zillertal Seite 27
Sportliches Wintervergnügen:		28 Längste Talabfahrt Vorarlbergs Seite 27
Aufregende und außergewöhnliche Erlebnisse		
13	Kitzbühel beflügelt: Tandem-Paragliding vom Hahnenkamm Seite 12	
14	Mit Kutte auf die Piste: Full Metal Mountain Festival Seite 12	
15	Endlich wieder Skifahren: Ski! Alpin für Wiedereinsteiger im Bregenzerwald ... Seite 13	
16	Ski to be free! Abenteuer Freeriden im Alpbachtal .. Seite 14	
17	Der frühe Vogel auf der Piste: Early Bird Package im Alpendorf, Sankt Johann im Salzburger Land Seite 15	

Liebe Journalistinnen und Journalisten,

auf geht's in die kalte Jahreszeit, diesmal ganz besonders herzig! Denn unsere erste Neuigkeit spielt inmitten der Villgrater Berge, in Osttirol. Dort formen fünfzig mächtige Gipfel ein Herz, das namensgebend für den „Herz-Ass-Wanderweg“ ist. Und der kann ab diesem Winter erstmals als herausfordernde Skitourenvariante erkundet werden. Für die 58 Kilometer lange Strecke mit 5.510 Höhen- und 6.185 Tiefenmetern sollten Urlauber rund vier Tage Zeit einplanen. Durch die Winterlandschaft düsen, das geht neuerdings auch beim Snow-Ice-Biken am Kärntner Weissensee, mit sogenannten Fatbikes. Damit können Gäste Tag und Nacht bei geführten Touren in die Pedale treten. Gemütlicher geht's in Unterkünften zu, von denen einige kürzlich ihre Türen geöffnet haben: Die neubelebte Jugendstilvilla Schönthal in der Wachau, eine Luxuslodge im Salzburger Land, das familiengeführte Hotel Gretina im Bregenzerwald oder das neue Cocoon am Achensee. Diese und eine weitere Neuigkeit aus der Swarovski Kristallwelt finden Sie ab Seite 5.

Sportliches Wintervergnügen, das Gästen ein „Yeah!“ entlockt, findet ab Seite 26 statt. Etwa Tandem-Paragliden in Kitzbühel, Heavy Metal in Kärnten oder Freeriden im Alpachtal. Mehr „Yeah-Momente!“ präsentieren wir von 25. Dezember 2017 bis 20. Februar 2018 auf www.austria.info/winter – eine erste Auswahl gibt es jetzt schon ab Seite 26 in unserem Fünfer.

Ausgewählte Reiseanlässe für Kurzurlaub führen ab Seite 8 diesmal in die Tiroler Zugspitz Arena, die sich bis Anfang November als Wanderdestination eignet. In Salzburg warten zur Adventszeit wilde Gestalten und besinnlicher Gesang, auch am Wörthersee wird's weihnachtlich und im Gradonna****S Mountainresort in Osttirol sogar romantisch.

Und wie es sich für einen ordentlichen Winter-Pressedienst gehört, haben wir auch kompakte Infos zu neuen Seilbahnen in Österreichs Skigebieten ab Seite 23 zusammengetragen. Unsere Service-Seiten bieten einen Überblick zu aktuellen Winteropening-Terminen, geben Tipps zu Sicherheit auf der Piste und verschaffen Überblick zu aktuellen An- und Abreisemöglichkeiten ins winterliche Urlaubsland Österreich.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht
das Team der Österreich Werbung Deutschland

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Markus Aspetzberger

Pressebetreuung Berlin, Brandenburg,
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Telefon: +49 (0)30 21 91 48-16
Mobil: +49 (0)171 553 45 59
markus.aspetzberger@austria.info

Christian Busch

Pressebetreuung Hessen, Baden-
Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland
Telefon: +49 (0)30 21 91 48-19
Mobil: +49 (0)170 635 34 68
christian.busch@austria.info

Claudia Marte

Pressebetreuung Bayern
Telefon: +49 (0)30 21 91 48-14
Mobil: +49 (0)151 14 27 80 72
claudia.marte@austria.info

Katharina Glögl

Pressebetreuung Hamburg, Bremen,
Schleswig-Holstein, Mecklenburg-
Vorpommern, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen
Telefon: +49 (0)30 21 91 48-25
Mobil: +49 (0)160 97 20 86 41
katharina.gloegl@austria.info

Service für die Presse



Diesen Pressedienst in digitaler Form, weitere Informationen sowie alle Bilder, die mit dem Download-Symbol gekennzeichnet sind, finden Sie im Pressebereich auf press.austria.info.

Unser Service für Endkunden:

Urlaubsservice der Österreich Werbung
Postfach 40, A-1030 Wien
Tel.: 00800 400 200 00
(gebührenfrei aus D, A, CH)
E-Mail: urlaub@austria.info

Neues aus Österreich



Osttirol: Skitouren gehen auf Weitwanderweg „Herz-Ass“

Abgeschiedenheit, Ruhe, unberührte Natur, damit glänzte der Weitwanderweg Herz-Ass Villgratental bisher schon. Ab diesem Winter können sich auch Skitourengeher an die herzförmige Umrundung des Villgratentals in Osttirol wagen. Aus der Vogelperspektive zeichnen die 50 mächtigen Gipfel der Villgrater Berge ein Herz in die Landschaft – mit den beiden Bergsteigerdörfern Außervillgraten und Innervillgraten in der Mitte. Entlang von diesem Herzen führt auch der Weitwanderweg „Herz-Ass“ Villgratental in fünf Etappen und 5.510 Höhenmetern.

Vier Tage, 58 Kilometer, 5.510 Höhenmeter und 6.185 Tiefenmeter: Aufbauend auf dem Sommer-Weitwanderweg entsteht nun eine herausfordernde Skitourenvariante. Mehrere Abfahrten pro Tag, Tourenziele mit den höchsten Gipfeln, wie zum Beispiel dem Marchkinkle, Hochgrabe oder Hohes Haus der Villgrater Berge, vier Überschreitungen und ein lokaler Bergführer, der die besonderen Geschichten aus dem Villgratental kennt, machen die Tour zu einem Muss. Die einzelnen Tagesabschnitte beginnen jeweils im Tal und enden dort auch wieder. So können Skitourengeher die „Herz-Ass-Tour“ nicht nur als fordernde Mehrtageskitour gehen, sondern nach Belieben, Kondition und Können einzelne Tagesetappen herauspicken und ganz individuell gestalten. Abgestimmt auf die persönlichen Bedürfnisse und Anforderungen, stehen Unterkünfte in verschiedenen Kategorien zur Verfügung. Zu den Ausgangspunkten und Unterkünften der Mehrtagestour geht es bequem per Shuttlebus. Die Umrundung des Villgratentals ist gerade im Winter ein Naturerlebnis, das man so heute nur noch selten findet und trotz Übernachtung im Tal echte Abgeschiedenheit verspricht.

NÄHERE INFORMATIONEN

1

www.osttirol.com/regionen/hochpustertal/sommer/wandern-hochpustertal/weitwanderwege/herz-ass-villgraten.html

FOTO

Skitour Villgratental © TVB Osttirol W9 Studios



Wachauer Hideaway im Jugendstil

Die Wachau hat vieles zu bieten, nun auch ein Landhaus der Oberklasse: Die Villa Schönthal. Das charmante Haus mit exklusivem Service genügt hohen Ansprüchen und wurde 2016 von Grund auf renoviert. Eingerichtet in klassischem Stil und der Bausubstanz angepasst, ist das Interieur modern und frisch. Insgesamt verfügt die Villa über 130 Quadratmeter Wohnfläche, inklusive 20 Quadratmetern Terrassenfläche und einem großzügigen Garten. Gäste genießen die Vorteile eines normalen Ferienhauses, können aber den Service eines 5-Sterne-Hotels in Anspruch nehmen. Im Weinkeller findet sich zudem eine gute Auswahl an köstlichen Wachauer Weinen, immer kellerkalt, mit genau der richtigen Trinktemperatur.

NÄHERE INFORMATIONEN

2

<http://villawachau.at>

FOTO (LINKS)

Villa Schönthal © Julius Hirtzberger



großen Chalets mit 150 Quadratmetern Fläche („Bischofsmütze“ und „Mahdalm“) gehören unter anderem je eine professionell ausgestattete Küche, ein Wohn- und Essbereich mit Kamin, ein eigener Wellness-Bereich mit Sauna, Ruheraum und beheiztem Badezuber im Freien, sowie ein Skiraum und ein Parkplatz. Die Chalets bieten jeweils Platz für bis zu zehn Personen. Das kleinere Chalet „Riedelkar“ mit Wohnküche und zwei Schlafzimmern auf 60 Quadratmetern ist ideal für zwei Erwachsene und ein bis zwei Kleinkinder. Zu diesem Chalet gehört auch ein beheizter Badezuber im Freien für den ganz privaten Wellness-Genuss. In allen Chalets der Luxuslodge sind Gäste ganz für sich, genießen aber den Service eines 4-Sterne-Hotels, sei es mit Catering, Massage oder Beautyanwendungen. Frühstückskorb, W-LAN, Bademäntel und viele weitere Extras sind im Preis inbegriffen. Die Lodge liegt unmittelbar an der Skipiste im Skigebiet Dachstein-West.

Luxuslodge „Zeit zum Leben“ im Salzburger Land

Die Luxuslodge „Zeit zum Leben“ in Annaberg-Lungötz im Salzburger Land bietet einen spektakulären Blick auf die Bischofsmütze des Dachstein-Massivs. In der Atmosphäre des wildromantischen Lammertals lässt sich die Zeit vergessen. Die Lodge bietet drei Chalets von 60 bis 150 Quadratmetern Größe. Zu zwei

NÄHERE INFORMATIONEN

3

www.luxuslodge.at

FOTO

Luxuslodge © Günter Standl



Bregenzerwald: Hotel Gretina in Bezau

Das familiengeführte Hotel Gretina in Bezau begrüßt Gäste mit gemütlicher Stimmung. Zwölf Doppelzimmer oder Familiensuiten gehören ebenso zum Hotel wie ein Wellnessbereich und der herzliche Service von Familie Metzler. Das Hotel im Stadtzentrum ist optimaler Ausgangspunkt für Schneeschuhwanderungen, sowie Ski-, Langlauf- und Snowboardurlaube im Winter. Per Landbus geht's innerhalb weniger Minuten in das größte Skigebiet (Mellau-Damüls) des Bregenzerwaldes, oder mit der Bezauer Seilbahn auf den „Hausberg“, der bei Paragleitern für seine gutmütige Thermik und natürlich für die atemberaubende Bergkulisse bekannt ist.

Im gemütlichen Café werden Gäste mit hausgemachten Kuchen, leckeren Eisvariationen, verschiedenen Pizzen und saisonalen Kleinigkeiten verwöhnt. Das Bistro ist als Ort des geselligen Beisammenseins für Jung und Jungebliebene aus nah und fern gedacht.

NÄHERE INFORMATIONEN	4
http://hotel-gretina.at	
FOTO	
Hotel Gretina Wellness © Christoph Pallinger	



Neues aus der Swarovski Kristallwelt

Der Christbaum hat in den Swarovski Kristallwelten bereits Tradition, insbesondere das kunstvolle Ornament an der über 10 Meter hohen Spitze des Weihnachtsbaums. Präsentiert wird der Baum am 11. November 2017, bewundern können Gäste ihn bis 14. Januar 2018. Im selben Zeitraum erstrahlen auch zahlreiche märchenhafte Figuren in der weitläufigen und kunstvoll illuminierten Gartenlandschaft. Nach dem Konzept des niederländischen Designers Tord Boontje entsteht auch wieder eine sagenumwobene

Winterwunderwelt. Neu sind dieses Jahr die so genannten „Arches“ – Bögen mit kristallinen Eiszapfen, die im Wind hin- und herschwingen – sowie große, Gold leuchtende Figuren in Form von zwei Bären und eines Schmetterlings. Bis Ende März 2018 überrascht zudem ein Winterpavillon aus drei miteinander verbundenen Kuben die Besucher mit einer speziell beleuchteten und visuell sowie akustisch bespielten Winterwunderwelt auf einer begehbaren Innenfläche von circa 60 Quadratmetern.

NÄHERE INFORMATIONEN	5
http://kristallwelten.swarovski.com/Content.Node/wattens/Winter_Wonderland_Swarovski_Kristallwelten.de.html	
FOTO	
Tord Boontje Ornament Weihnachtsbaum © Swarovski Kristallwelten	



Neu am Weissensee in Kärnten: Snow-Ice-Biken

Dass Radfahren nicht nur für Sommersportler geeignet ist, beweist die Naturparkregion Weissensee, wo Gäste ab dieser Saison mit wintertauglichen Mountainbikes durch den Naturpark radeln können. Dafür wird in diesem Winter erstmals auch ein Streckennetz für Snow- und Icebiker angeboten. Mit Fatbikes (Räder mit Ballonreifen) geht's dann über beschneite Waldwege und gefrorenen Wiesen, entlang von Steilkurven und über's Eis. Passend dazu werden mittwochs und samstags tagsüber geführte MTB „Snow-Icetour“ angeboten. Für alle, die den Ausblick auf das nächtliche Lichterspiel der Eisfläche vom Weissensee genießen wollen, wird auch eine geführte Nachttour angeboten.

NÄHERE INFORMATIONEN	6
www.weissensee.com/de/natur-eis/snow-ice-biken	
FOTO	
Fatbike © Weissensee Information	



Gruppenpressefahrt vom 25.–28. Januar 2018: Geheimtipp trifft Legende. Zum Winter nach Osttirol



Alpenrose Hotel Achensee: Cocoon-Neubau

Sich geborgen fühlen, für freie Entfaltung – das sollen Gäste im Cocoon by Alpenrose tun. Das neue Gebäude im Stil einer alpinen Lodge bietet dafür beste Voraussetzungen: 27 SPA Suiten mit eigener finnischen Sauna und Infrarotbestrahlung zählen ebenso dazu, wie ein Restaurant mit Front Cooking Grill sowie eine Sport- und Gymnastikhalle. Eine Vinothek, eine Alpenrose Genusswerkstatt und ein eigener Concierge-Service tragen dazu bei, dass Gäste sich in ihrem Wellnessurlaub am Achensee rundum wohlfühlen. Klare Linien, natürliche Baumaterialien und ein reduziertes Design schaffen ein ruhiges und privates Ambiente. Der

Name „Cocoon“ ist eine Anlehnung an das Schmetterlings-Markenzeichen vom Hotel Alpenrose. Denn wie der Kokon zum Falter gehört, so ist auch das neue Haus mit dem Alpenrose-Stammhaus eng verbunden. Auch in Zukunft stehen Wellness, Kraft tanken, Gesundheit, Sport, außergewöhnlicher Luxus und ein perfekter Service im Vordergrund.

NÄHERE INFORMATIONEN	7
www.alpenrose.at/cocoon/	
FOTO	
Cocoon1 © Alpenrose	

266 Dreitausender bilden die atemberaubende Bergkulisse Osttirols. Los geht es bei unserer Pressefahrt mit einem echten Geheimtipp: dem Skigebiet Zettlersfeld bei Lienz. Die Einheimischen nennen es das wintersportliche Dachgeschoss der Stadt und nutzen es als Sportarena, gesellschaftliche Bühne und entspannten Treffpunkt zwischendurch. Hier scheint fast immer die Sonne, kein Wunder also, dass sich im Sunsite-Park die junge Szene der Region trifft und Gäste aus aller Welt herzlich willkommen heißt.

Am dritten Tag treffen wir eine echte Legende. Steve House gilt als Wegbereiter des modernen Alpinismus. In Osttirol hat er seine zweite Heimat und wahre Skitourenschätze gefunden. Auch im Winter 2018 ist er wieder in Osttirol: mit seinem „House Touren Booklet“ und einem Vortrag beim 5. Skitourenfestival. Und wir sind mit ihm auf einer Skitour unterwegs, um die unberührte Naturlandschaft Osttirols zu entdecken.

NÄHERE INFORMATIONEN	8
Achtung: Die Pressefahrt richtet sich an gute Skifahrer und Skitourengeher (Fortgeschrittene).	

Noch mehr Neuigkeiten finden Sie auf Seite 23, dort haben wir Informationen zu neuen Seilbahnen und Liften zusammengestellt.

Reiseanlässe für einen Kurzurlaub



Tiroler Zugspitz Arena: Hoch hinaus bis in den November

Herbst in der Tiroler Zugspitz Arena, mit abwechslungsreichen Ferien am Fuße der Zugspitze, rund um Ehrwald, Lermoos, Biberwier, Bichlbach, Berwang, Heiterwang am See und Namlos. Während das schroffe Wettersteinmassiv mit der Zugspitze über dem weiten Talkessel von Ehrwald, Lermoos und Biberwier thront, wird die Landschaft im Berwangertal lieblicher. Aktiv sein und genießen, beides können Gäste in der Region. Dort ist entspannter Berggenuss bis zum 5. November garantiert, denn bis dahin sind die Bergbahnen geöffnet.

Blätter rascheln unter den Füßen, Sonnenstrahlen tanzen zwischen den Bäumen, feuchte Erde verströmt einen würzigen Duft, eine Herbst-Wanderung durch den Tiroler Bergwald ist Wellness für die Sinne. Diese Jahreszeit eignet sich perfekt dazu, um vor dem Winter nochmal Bergluft zu schnuppern. Mehr als 100 Bike- und auch Wandermöglichkeiten bieten dafür ideale Voraussetzungen. Im goldenen Herbst geht es hoch hinaus, imposante Ausblicke inklusive. Besonders Almwanderungen und südseitig gelegene Biketouren begeistern leidenschaftliche Bergliebhaber. Egal, für welche Aktivität Besucher sich entscheiden, der Genuss kommt nicht zu kurz auf den Almterrassen oder in den Restaurants, die Tiroler Küche zeitgemäß interpretieren. Oder in den SPA-Bereichen der Hotels, wo Entspannung groß geschrieben

wird. Gäste, die ihre Bergtour abkürzen möchten, können die Bergbahnen der Tiroler Zugspitz Arena bis Anfang November nutzen, um rasch nach oben zu gelangen.

Ein heißer Tipp für die Urlaubsplanung ist das Z-Ticket, die Freizeitkarte der Region (ab drei Tagen erhältlich). Das Ticket beinhaltet 26 Freizeitaktivitäten, so werden die Urlaubstage noch abwechslungsreicher. Absolutes Pflichtprogramm bei einem Urlaub in der Tiroler Zugspitz Arena ist die Fahrt auf die Zugspitze mit der Tiroler Zugspitzbahn. Besonders beeindruckend ist das 4-Länder-Panorama auf knapp 3.000 Höhenmeter. Unbedingt besuchen sollten Gäste auch das Erlebnismuseum Zugspitze und die Schneekristallwelt – eine Berg- und Talfahrt ist im Z-Ticket inklusive.

NÄHERE INFORMATIONEN

9

Tiroler Zugspitz Arena

Tel.: +43 5673-20.000
b.linder@zugspitzarena.com
www.zugspitzarena.com

FOTO (LINKS)

Seebensee Panorama
© Tiroler Zugspitz Arena/Frozen Lights

Advent in Salzburg: Wilde Gestalten und besinnlicher Gesang

Wilde Glockenklänge, zottelige Felle, gebogene Hörner und furchteinflößende Masken: Wenn Krampus und Perchten mit dumpfem Gebrüll die Straßen entlanglaufen, halb tanzend, halb stampfend, lässt das wohl keinen Zuschauer kalt. Ein Krampuslauf oder Perchtenlauf ist ein unvergessliches Erlebnis und gehört zur Salzburger Vorweihnachtszeit wie das berühmte und besinnliche Adventsingen.

Von Ende November bis Anfang Dezember können Gäste ganz unterschiedliches Brauchtum in Salzburg erleben, Perchtenläufe hinterlassen dabei einen bleibenden Eindruck. Am 5. Dezember startet in der Salzburger Altstadt zum Beispiel der Krampuslauf der Barmstoana Perchten und Krampusse. Die Gruppe besteht aus 30 aktiven Mitgliedern, die mit ihren krampusähnlichen Masken zur Nikolaus-Zeit durch die Stadt ziehen. Die übrigen Perchtenfiguren werden zusätzlich bei den Perchtenläufen in den Raunächten getragen. Vor 30 Jahren beschloss die Barmstoana-Jugendgruppe das Perchtenbrauchtum wieder zu neuem Leben zu erwecken, wobei höchstes Augenmerk auf die Holzmasken gelegt wurde. Und nach dem wilden Krampus-Treiben lädt der historische Salzburger Christkindmarkt, einer der schönsten und ältesten Adventmärkte der Welt, zu einem Besuch ein. Seine einmalige Lage mitten im Weltkulturerbe Altstadt Salzburg, die traditionellen Verkaufsstände und seine lange Geschichte machen den Salzburger Christkindmarkt zu etwas ganz Besonderem.



Salzburger Adventsingen

Traditionell besinnlich wird es beim Salzburger Adventsingen, bei dem dieses Jahr ein blinder Hirte eine zentrale Rolle spielt. Er weiß um die Prophezeiungen von Micha und Jesaja aus dem Alten Testament und ahnt die nahende Ankunft des Erlösers. Durch die Blindheit sind seine anderen Sinne besonders geschärft, es scheint, als könne er Gedanken lesen, Bilder und Botschaften wahrnehmen, die den Sehenden verborgen bleiben. Der blinde Hirte, welcher, um mit Saint-Exupéry zu sprechen, besonders gut mit dem Herzen sieht, wird von jungen Hirtinnen und Hirten begleitet. Gemeinsam begegnen sie Maria und Josef und erleben die Ankunft des Erlösers auf eindrucksvolle Weise. Im Jahr 1946 schlug die Geburtsstunde des Salzburger Adventsingens, das besondere Geheimnis liegt in der Besinnung auf der sehnsüchtigen Hoffnung nach Eintracht und Frieden, aber auch im Erleben der adventlichen Kraft der Stille, aus dessen Dunkel alljährlich der Stern der Verheißung erstrahlt.

NÄHERE INFORMATIONEN

10

Tourismus Salzburg GmbH

Tel.: +43 662 88987-0
tourist@salzburg.info
www.salzburg.info

Salzburger Heimatwerk eG

Tel.: +43 (0)662 843 182
sbg.adventsingen@heimatwerk.at
www.salzburgeradventsingen.at

FOTO

2016 Hirtenkinder beim Musizieren
© Salzburger Adventsingen



Klagenfurt: Weihnachtszeit am Wörthersee

Weihnachtliche Stimmung kehrt in Klagenfurt am Wörthersee ein, wenn der Christkindlmarkt seine Pforten öffnet und die Stadt im Lichtermeer erstrahlt. In Klagenfurt wird beinahe die ganze Innenstadt zu einem einzigen großen Adventmarkt.

Mehr als einen Monat lang ist die romantische Stadt mit ihren großzügigen Plätzen und der Renaissance-Altstadt in den vorweihnachtlichen Glanz von Kerzenschein und Lichterketten getaucht. Regionale Köstlichkeiten aus den Küchen und Kellern Kärntens am Benediktinermarkt, dazu die vielen Glühweinstände mit traditionellen Gerichten, machen den Advent in Klagenfurt zu einem kulinarischen Erlebnis. Eine bunte Vielfalt kunsthandwerklicher, aber auch zeitgemäßer Artikel bieten die Händler auf den Plätzen im Stadtzentrum. Ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie sind neben den Kutschenfahrten durch die Innenstadt die Advent-Schifffahrten am Wörthersee zu den benachbarten Märkten in Velden und Pörschach.

So richtig laut wird es in der besinnlichen Winterzeit in Klagenfurt nur an drei Tagen: am 24. November, wenn beim größten Krampus-Umzug Österreichs Perchten aus dem Alpen-Adria-Raum kommen, um das alte Jahr auszutreiben; beim urigen Bauernsilvester am 30. Dezember und tags darauf, wenn 2017 endgültig Abschied nimmt und das neue Jahr beginnt.

NÄHERE INFORMATIONEN

11

Tourismus Region Klagenfurt am Wörthersee GmbH

Tel.: +43 463 287 463
info@visitklagenfurt.at
www.visitklagenfurt.at

FOTO (LINKS)

Winter Bootsanlegestelle Christbaum
© Tourismus Region Klagenfurt am Wörthersee/Pixelpoint Multimedia



Gradonna****S Mountain Resort: Weihnachtliche Bergromantik zu zweit

Was ist verlockender, als dem Weihnachtstrubel zu entfliehen und romantische Momente in den winterlichen Bergen zu genießen? Auf 1.350 m am Fuße des Großglockners gelegen, ist das Gradonna**S Mountain Resort das ideale Refugium für besinnliche Tage zwischen Hochgenuss und Tiefenentspannung. Dort, wo sich Architektur, Design und Natur in äußerster Harmonie befinden, sind auch Körper und Seele schnell wieder im Einklang.**

Für eine romantische Auszeit zu zweit bietet das Vier-Sterne-Superior-Hotel ein ganz besonderes Paket an: vier Übernachtungen in der Suite de Luxe für zwei Personen mit privatem Spabereich und Gourmet-Halbpension.

Schon morgens werden die Gäste mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet verwöhnt. Ebenfalls inklusive sind die Sportlerjause am Nachmittag und ein 5-gängiges Abendmenü. Das Candle-Light-Dinner an einem der Abende verspricht neben kulinarischen Genüssen auch Romantik pur.

Wer Erholung und Entspannung sucht, findet im Gradonna eine 3.000 m² große Wellnessoase. Im Paket enthalten sind ein aromatisches Heubad für zwei sowie ein individueller Saunaaufguss mit dem Saunameister des Hotels. Nach einem ausgedehnten Spaziergang an der kalten und klaren Bergluft ist die duftende Wärme besonders wohltuend. Für sinnlich betörende Momente sorgt die Aroma-Partnermassage mit hochwertigen Ölen, die ebenfalls im Preis inbegriffen ist.

Ein Ort zum Verlieben ist die eigene Relaxzone in der Suite: Mit Blick auf die imposante Bergwelt Osttirols lässt es sich dort wunderbar kuscheln. Solch kostbare Momente zu zweit sind wahrlich ein Grund zum Anstoßen. Die Flasche Sekt dafür hat das Gradonna bereits kalt gestellt.

NÄHERE INFORMATIONEN

12

Gradonna ****s Mountain Resort Châlets & Hotel

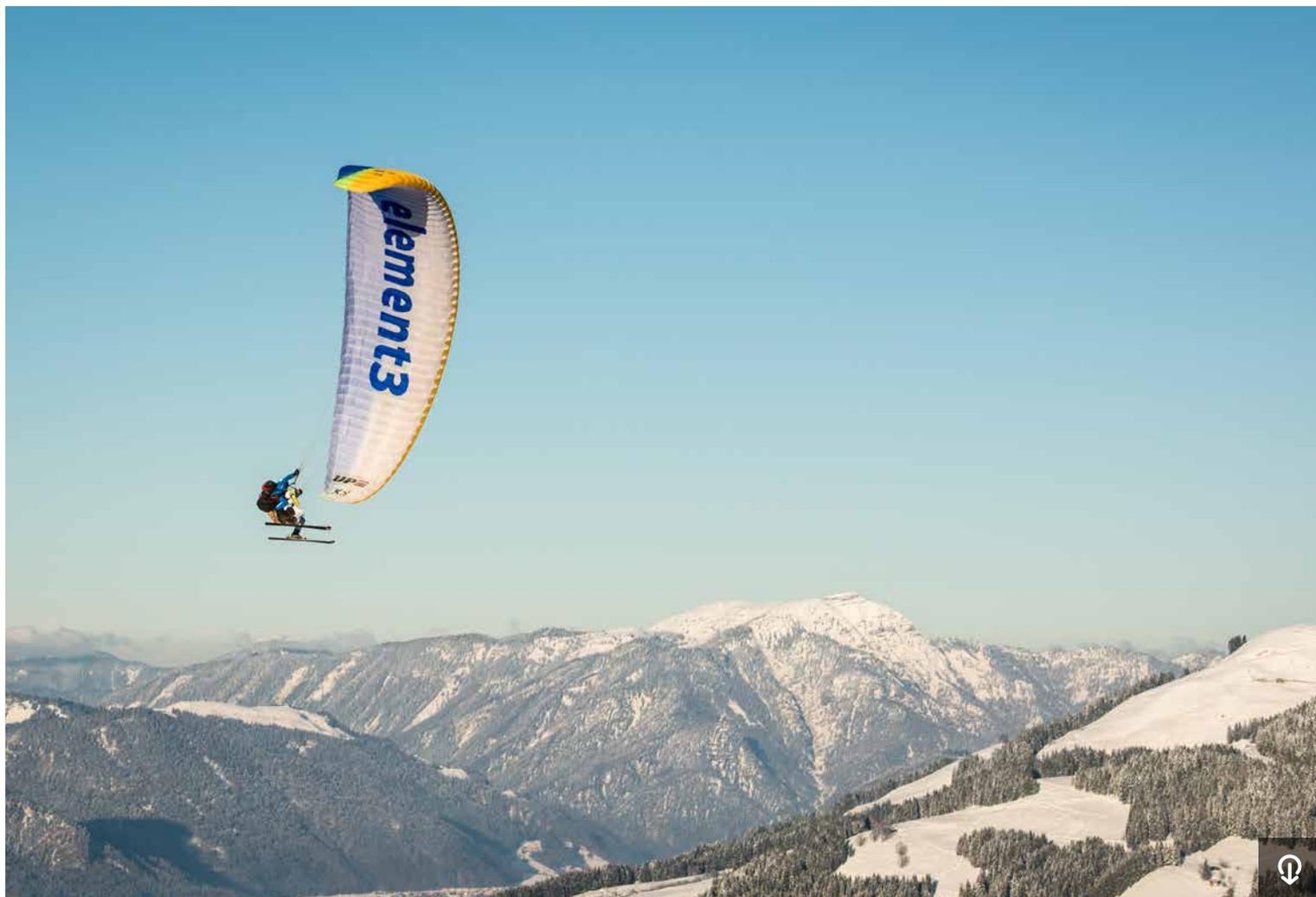
Tel.: +43 4876 82 000
info@gradonna.at
www.gradonna.at

FOTO (LINKS)

Winter Hotel Gradonna
© Schultz Gruppe

Sportliches Wintervergnügen:

Aufregende und außergewöhnliche
Erlebnisse



Inmitten schneebedeckter Wälder und imposanter Bergspitzen warten unvergessliche Abenteuer und großartige Erfahrungen auf Österreichs Urlaubsgäste. Ob Freiheit über dem Hahnenkamm, rockendes Festivalfeeling abseits der Après-Ski-Hits, entspannte Skifahrermomente oder wilde Freeriding-Abfahrten. Fünf Angebote, die zeigen, wie vielfältig Wintervergnügen in Österreich aussehen kann.

Kitzbühel beflügelt: Tandem-Paragliding vom Hahnenkamm

Legendär ist das jährliche Kitzbüheler Hahnenkammrennen mit seiner berühmten wie gefürchteten Skipiste, der Streif. Die „Mausefalle“ ist eine ihrer größten Herausforderungen und genau von hier geht es direkt in die Freiheit: mit dem Tandemflug. Momente der Schwerelosigkeit und ein völlig neuer Blick auf den Hahnenkamm verschmelzen zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die staatlich ausgebildeten Tandempiloten verfügen über jahrelange Erfahrung und garantieren einen Höhenflug der Glücksgefühle ebenso wie die sichere Landung am Fuße des Hahnenkamms.

Für einen Tandemflug brauchen Teilnehmer keinerlei Vorkenntnisse, einzige Voraussetzung ist ein Mindestgewicht von 25 Kilogramm (auch Kinder dürfen schon fliegen) und ein Maximalgewicht von 110 Kilogramm. Zur Auswahl stehen ihnen der gemütliche „Panoramaflug vom Hahnenkamm“, der actionreiche „Hahnenkamm – Rock’n’Roll“ und der je nach Thermik ausgedehnte „Thermikflug vom Hahnenkamm“. Für Erinnerungsfotos und -videos sorgen die Piloten während des Fluges. Anbieter des kleinen Abenteuers hoch über Kitzbühel ist element3, gegründet von Manfred Hofer. Wenn er über das Paragliding über dem Hahnenkamm erzählt, spürt man sofort Begeisterung und pure Leidenschaft: „Am Paragliding fasziniert mich das Eins-Sein mit der Natur, das gleichzeitig Respekt vor ihr voraussetzt. Es ist ein Gefühl von Unabhängigkeit, das einen hoch oben durchströmt. Die Region hier ist einmalig, in der Vogelperspektive blickt man schwebend auf die legendäre Streif-Abfahrt hinab. Man sieht den Wilden Kaiser, den schönen Stadtkern von Kitzbühel und die wunderbare Kitzbüheler Bergwelt. Ein absolut eindrucksvolles Erlebnis!“.

NÄHERE INFORMATIONEN

13

Kitzbühel Tourismus
Tel.: +43 5356 66660 50
presse@kitzbuehel.com
www.kitzbuehel.com
www.element3.at

FOTO (UMSEITIG)

Paragleiten element 3
© Michael Werlberger



Mit Kutte auf die Piste: Full Metal Mountain Festival

In Nassfeld, Kärntens größtem Skigebiet mit 110 Pistenkilometern mit Schneegarantie nahe der italienischen Grenze, treffen sich vom 02. bis 08. April 2018 zum dritten Mal wieder die Freunde der etwas anderen Après-Ski-Musik: zum ausgelassenen Headbängen mit wippender „Pommegabel“, zum Wettstreit der Patches, zum Full Metal Mountain Festival.

Das 5-Tage-Komplett-Paket bietet neben dem Festivalticket für 30 Live-Bands – darunter klingende Namen wie Nazareth, Kreator, Rage, Walking Dead On Broadway und Tuxedoo – Unterbringung, Liftkarte und Gratis Shuttle.

Tagsüber locken die zahllosen Skipisten in jedem Schwierigkeitsgrad unter einem einmaligen Bergpanorama zum Ski- oder Snowboardfahren. Alternativ oder anschließend bietet ein breites Wellnessangebot Entspannung pur in Thermen und Hotels: Panoramasauna, Massagen, Meeresluft-Soleraum oder Schwimmen im beheizten Outdoorpool mit einem wunderbaren Ausblick auf die Berge Kärntens. Auch kulinarisch geht dieses Festival einen etwas anderen Weg, vorbei an Dosenbier und Bratwurst direkt zu regionalen Spezialitäten wie dem zarten Gailtaler Speck, dem würzigen Blütenhonig der Carnica-Biene, traditionellem Almkäse und frischem Fisch. Dazu gibt es feinstes Craft Beer.

Nach der Stärkung wird gerockt: auf drei Hauptbühnen, im Full Metal Tent, in kleinen Pubs oder auf der Panoramaterrasse. Bei diesem Après-Ski ist Helene nicht dabei.

NÄHERE INFORMATIONEN

14

Nassfeld-Pressegger See
Tel.: +43 4282 3131 313
ingeborg.schnabl@nlw.at
www.nassfeld.at
www.full-metal-mountain.com
Vorverkaufsstart: 22.09.2017

FOTO

Full Metal Mountain 2017
© Full Metal Mountain GmbH



Endlich wieder Skifahren: Ski! Alpin für Wiedereinsteiger im Bregenzerwald

Wer schon lange nicht mehr Ski gefahren ist, hat möglicherweise Bedenken, sich wieder auf die Piste zu trauen. Insbesondere, wenn Verletzungen oder orthopädische Probleme vorliegen. Das Ski!Projekt nimmt mit einem durchdachten Konzept solche Ängste und weckt die Freude am Skifahren wieder:

Bereits vor dem eigentlichen Kurs werden intensive Gespräche inklusive physiotherapeutischer Beratung und Ausrüstungscheck geführt. Persönliche Betreuung, kleine Gruppen mit maximal fünf Teilnehmern schaffen die Basis für ein sicheres und harmonisches Lernen. Darauf aufbauend beginnt jeder Tag im Bewegungsstudio mit einem gründlichen und sanften Aufwärmen, hierbei werden individuelle Übungen trainiert, die auf das Skifahren vorbereiten. Dabei wird das Körpergedächtnis stimuliert und gegen Verletzungsangst gearbeitet. Teilnehmer tasten sich langsam an die Ski heran.

Michael Widmer-Willam, Begründer und Leiter des Ski!Projekts, studierte zeitgenössischen Tanz und Performancekunst. Er bringt damit im Vergleich zu klassischen Ski-Lehrern eine völlig andere Sicht auf Bewegung in den Unterricht ein. „Am wichtigsten ist mir ein entspannter, freudvoller, neugieriger Zugang zum Bewegungskennen. Ich lege den Fokus auf flüssige, kraft- und

gelenkschonende Bewegungsabläufe“, so Widmer-Willam. Wie er dabei vorgeht? „Ziel ist es, Teilnehmer und Teilnehmerinnen dabei zu unterstützen, ihren Zugang zum Skifahren zu finden. Als geduldiger Bewegungstüftler und Bewegungsvermittler gehe ich auf persönliche Bedürfnisse ein, so lösen sich Blockaden und der Effekt ist ein sicheres, entspanntes, freudvolles Skifahren“.

Der Bregenzerwald bietet als Ski- und Urlaubsregion auf kleinem Raum eine große Vielfalt an Skiabfahrten – von hochalpinen Pisten bis zu sanft geneigten, wind- und nebensicheren Waldabfahrten. Ideal für Wiedereinsteiger. Darüber hinaus findet der Urlauber hier ein angenehmes Ambiente: eine lebendige Kulturlandschaft mit Handwerkskunst, progressiven Kultureinrichtung und hochwertigem kulinarischen Angebot wie Slow-Food-Restaurants.

NÄHERE INFORMATIONEN

15

Bregenzerwald Tourismus GmbH
Tel.: +43 5512 236512
cornelia.kriegner@bregenzerwald.at
www.bregenzerwald.at
www.skiprojekt.at

FOTO

Ball Stock © Ziegler



Ski to be free! Abenteuer Freeriden im Alpbachtal

Zugegeben, Freeriden zählt zu den Königsdisziplinen. Viel Erfahrung und Versiertheit im Tiefschneefahren sind ebenso erforderlich wie sehr gute Kenntnisse in der Lawinenkunde. Ist dies gegeben, steht dem großen Spaß im Schnee nichts mehr im Wege: Ob auf Ski oder Snowboard, das Fahren im freien Gelände durch unberührten Schnee abseits der bevölkerten Skipisten ist ein unvergleichliches, aufregendes Erlebnis. Es wartet in dem Tiroler Skigebiet Alpbachtal Wildschönau, das nicht umsonst Juwel genannt wird: Ein schneesicherer Skiort, direkt an den atemberaubenden Kitzbüheler Alpen mit verschneiten Hängen und Wäldern. Hier liegt eine perfekte Freeride Zone, direkt am Wiedersbergerhorn.

Was die Faszination des Freeridens ausmacht? Dazu Ski- und Snowboardlehrer Johann Schneider: „Die Erlebnisse, Eindrücke und Gefühle beim Freeriden sind unbeschreiblich. Man erlebt die Bergwelt in ihrer Vielfalt, die Steilhänge und all die verschiedenen Schneearten – so vieles in ganz kurzer Zeit. Es ist wie eine Meditation in Bewegung, man kann dabei vollkommen abschalten.“

Trotz aller Begeisterung: Sicherheit, Verantwortung für Natur und alle Freerider ist sehr wichtig“.

Für das Befahren des freien Geländes ist eine LVS-Ausrüstung (Lawinenverschütteten-Suchgerät) und entsprechende Erfahrung erforderlich.

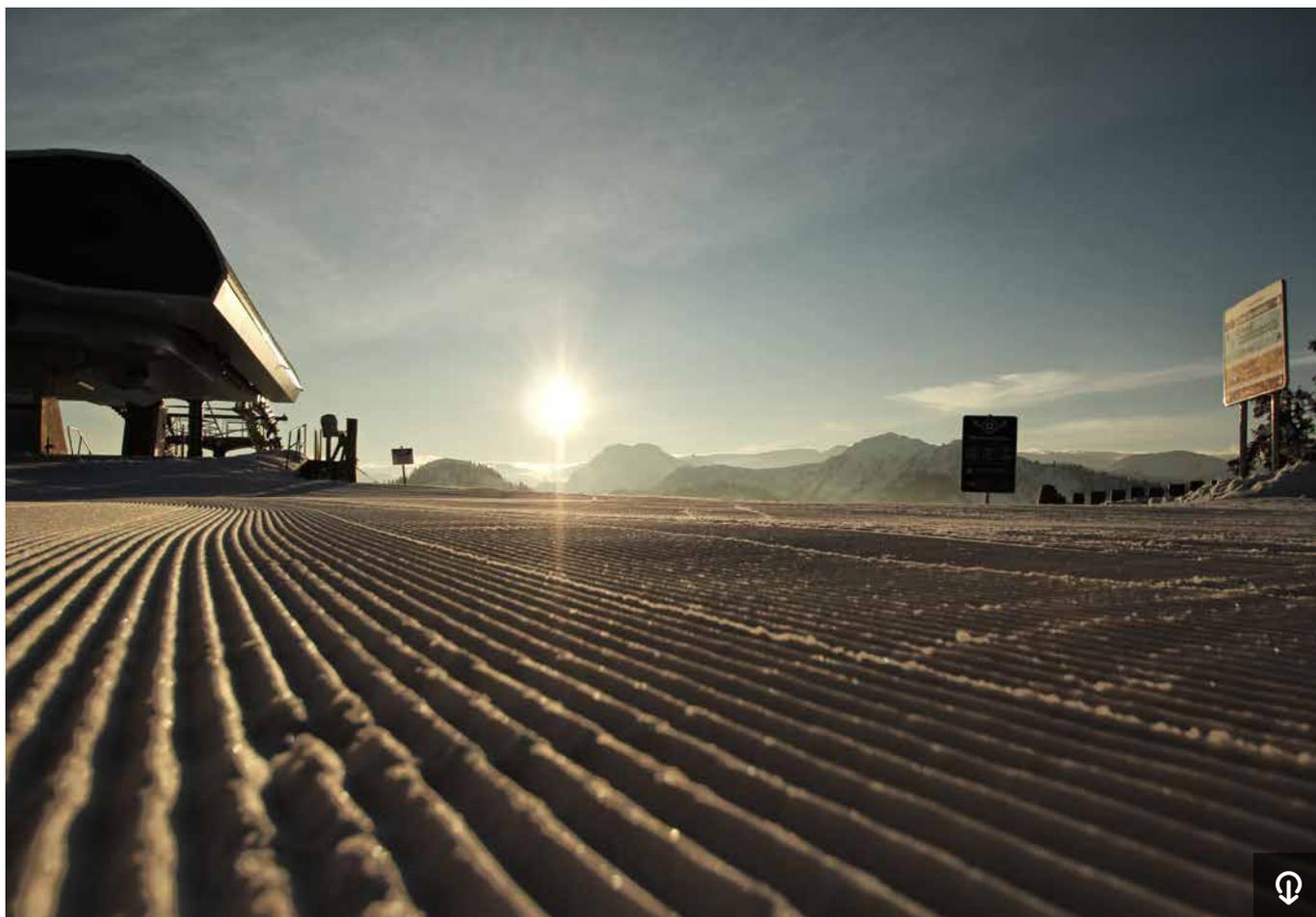
NÄHERE INFORMATIONEN

16

Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau
 Tel.: +43 5337 21200 (Alpbachtal)
 m.mairhofer@alpbachtal.at
 www.skijuwel.com
 www.skijuwel.com/de/winter/highlights/freeride-top-zone

FOTO

AlpbachtalSeenlandTourismus
 © Alpbachtal Seenland Tourismus/Vorhofer Christian



Der frühe Vogel auf der Piste: Early Bird Package im Alpendorf, Sankt Johann im Salzburger Land

Unberührte Pisten und ein Bergpanorama im goldenen Licht des Sonnenaufgangs – der Traum aller Skifahrer wird mit dem exklusiven Early Bird Package wahr. Ab 7.30 Uhr geht es los. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt, um das besondere Erlebnis garantieren zu können. So geht es in Kleingruppen die frisch präparierten Pisten hinunter, während kundige Bergbahn-Mitarbeiter Insider-Tipps zum Skigebiet preisgeben. Anschließend genießen die Teilnehmer zusammen ein gemütliches Hütten-Frühstück am Berg.

„Das schönste am Early Bird Skigenuss zur Morgenstund‘ ist das Gefühl, wenn man fast alleine die ersten Spuren in eine frisch präparierte und menschenleere Piste zieht und dabei der Sonne beim Aufgehen zusieht. Da bekommt man das Lachen gar nicht mehr aus dem Gesicht“, schwärmt Wolfgang Hettegger, Vorstand der Alpendorf Bergbahnen.

Ganz bewusst werden keine fixen Tage, sondern Schönwettertage für die morgendlichen Skifahrten angeboten. Sie sind kurzfristig über Website, Panoramafernsehen und Facebook sowie

die Vermieter erfahrbar – oder Gäste lassen sich persönlich über die nächsten Termine informieren und hinterlassen dazu einfach die Kontaktdaten im Infobüro.

Das Package kostet 35,00 EUR/Person

Voraussetzung: skifahrerisches Können (mindestens rote Pisten) sowie ein gültiger Skipass

NÄHERE INFORMATIONEN

17

Tourismusverband Sankt Johann-Alpendorf
Stefanie Mayr
Tel.: +43 6412 6036-71
mayr@sanktjohann.com
www.sanktjohann.com

FOTO

ABB EarlyBird
© Snow Space SalzburgAlpendorf Bergbahnen AG

Sicherheit auf der Piste

Jeder Unfall ist einer zu viel – Sicherheit steht für alle Gastgeber in Österreichs Winter an oberster Stelle. Die Seilbahnen Österreichs können dabei wohl als das sicherste Massentransportmittel bezeichnet werden. Österreichs Seilbahnen befördern jährlich auf rund 3.000 Anlagen zwischen 540–600 Mio. Personen – nehmen damit rund 1/6 des Weltmarktes ein – und zählen mit mehr als 50 Mio. Skierdays zur absoluten Weltspitze. Unter Skier Days versteht man die Zahl an Gästen, die an einem Tag das erste Mal eine Liftanlage nutzen, d. h. auch bei mehrmaliger Beförderung wird pro Gast nur ein Skier Day berechnet.

Österreichs Seilbahnen sind Weltmarktführer im Bereich der Qualität und Sicherheit der Anlagen. Dank der enormen Investitionen in die Sicherheit und Qualität der Anlagen, sind die Unfälle im Anlagenbereich beträchtlich zurückgegangen. Dank der enormen Investitionen in die Sicherheit und Qualität der Anlagen, sind die Unfälle im Anlagenbereich beträchtlich zurückgegangen.

Um die Sicherheit der Gäste zu gewährleisten, werden jährlich mehr als 500 Mio. Euro in Sicherheit, Komfort und Modernisierung technischer Anlagen investiert. Nur damit können sie den sehr hohen Qualitätsstandard gewährleisten. Zum Schutz und für das Wohl der Wintersportgäste werden unzählige weitere Maßnahmen gesetzt:

- Optimale Pistenpräparierung und -pflege
- Information, Hinweistafeln und Leitsysteme
- Pistensicherung und Lawinenschutz
- Unfallverhütung und Pistenrettung
- Funparks, Halfpipes und chill-out areas
- Parkplätze und Skibusse

Pistenrettung

Österreichs Seilbahnbetriebe investieren jährlich zusätzlich rund 11 Mio. € in die Pistenrettung sowie in Schulungen und Ausbildung von Mitarbeitern für den sicheren Rettungseinsatz. Insgesamt sind das derzeit fast 2.400 Seilbahnmitarbeiter, die speziell für den Bergungsbereich bzw. als Pistenrettungssanitäter ausgebildet sind. Ein sicher angelegtes Skigebiet mit bester Pistenpräparierung hat für die österreichischen Seilbahnen höchste Priorität. Die meisten Unfälle resultieren aus Fahrfehlern, falscher Bindungseinstellung und Selbstüberschätzung. Deshalb widmen sich Österreichs Seilbahnen intensiv der Aufklärungsarbeit bei Wintersportlern. Ziel ist es, Herz und Hirn der Alpinsportler zu erreichen, die Eigenverantwortung zu stärken und das Sicherheitsnetz noch enger zu knüpfen. Unter dem Motto „Safer Snow – More Fun“ werden seit Jahren Projekte für mehr Sicherheit im alpinen Wintersport initiiert und unterstützt. Auch dieses Jahr startet der Fachverband der Seilbahnen Österreichs eine Sicherheitskampagne – in Form von Postkarten wird mit Hilfe provokativer und witziger Sujets auf Eigenverantwortung, richtige Selbsteinschätzung und richtiges Verhalten auf der Piste hingewiesen. Somit steht einem ungetrübten Pistenvergnügen nichts mehr im Wege, eben ganz nach dem Motto „Safer Snow More Fun“. Werbemittel können beim Marketing Forum der Seilbahnen unter marketingforum.seilbahnen@wko.at kostenlos bestellt werden.

12 Tipps für mehr Sicherheit auf der Piste

1. Aufwärmen!
2. Sicherstellen, dass die Bindung richtig eingestellt ist – die Profis vor Ort helfen dabei.
3. Wer mitdenkt, sollte seinen Kopf schützen – mit dem passenden Skihelm.
4. Die Piste ist zum Fahren da. Für Tricks und Sprünge gibt es Funparks.
5. Die richtige Geschwindigkeit wählen. Zu schnell fährt man sonst auch ins Krankenhaus.
6. Achtung auf Pistengeräte. Raupen, Pistenbullys & Co. sind rund um die Uhr unterwegs.
7. Auch beim Skifahren gilt: Pausen sind wichtig. Sie sollten allerdings nicht nur mit Alkohol gefüllt werden.
8. Es macht mehr Spaß, wenn man sich auf der gewählten Piste sicher fühlt.
9. Wer die aufgestellten Schilder beachtet, fährt auf der sicheren Seite.
10. Sehen und gesehen werden. Auf der Piste nur dort stehen bleiben, wo man schon von Weitem gesehen wird.
11. Auf der Piste sind viele Menschen unterwegs – deswegen auch auf andere achten.
12. Auch an Liften gibt es Ampeln. Bügel schließen bei „Rot“, beim Ausstieg erst bei „Grün“ öffnen.

Wenn es trotzdem zu einem Unfall kommt, was tun?

- Absichern der Unfallstelle: Ski, Stöcke oder Snowboard ca. fünf Meter oberhalb der Unfallstelle über Kreuz in den Schnee stecken (bei unübersichtlichen Stellen entsprechend weiter oben).
- Wenn unbedingt nötig: Den Verletzten schonend an einen sicheren Platz transportieren.
- Den Verletzten vor Auskühlung schützen (durch Zudecken oder Unterlegen von Anorak, Pullover, usw.)
- Stabile und bequeme Lagerung
- Beobachten und Beruhigen des Verletzten.
- Rasche Alarmierung der Pistenrettung per Handy oder an der nächsten Unfall-Meldestelle (Lift, Restaurant, Hütte, ...)

NÄHERE
INFORMATIONEN

www.saac.at

18

144 Rettungs-Notruf
112 Euro-Notruf
140 Alpinnotruf

Anreise



Bahnland Österreich: Mit der Bahn in den Winter

Mit täglich 37 Direktverbindungen und zahllosen Umsteigeverbindungen von DB und ÖBB, z. B. über das mit dem ICE in Hochgeschwindigkeit erreichbare München, sind die schönsten Winterziele in Österreich schnell erreichbar. Selbst aus Norddeutschland, Berlin oder der Region Rhein-Ruhr. Sicher, ohne Stress, ohne Stau und ohne Vignette. Zusätzlich zu den schnellen Verbindungen am Tag bieten sich die Nacht-ICEs und die ÖBB Nightjets an, um im Schlaf entspannt dem Urlaubsziel entgegen zu reisen. Mit BahnCard oder Sparpreisangeboten ist die Reise nach Österreich auch richtig günstig, bereits ab €39,90, solange der Vorrat reicht. Eigene Kinder/Enkel unter 15 Jahren fahren sogar kostenlos mit (Eintrag auf der Fahrkarte der Eltern notwendig). Übrigens: ab Dezember 2017 wird durch die neue ICE Strecke von Berlin nach München das Fahrplanangebot insbesondere für den Osten und Süden Deutschlands weiter ausgebaut. Reisende aus Berlin sind dadurch z. B. um bis zu 2 Stunden schneller in München (in knapp 4 Stunden von Berlin nach München) und haben so die Möglichkeit, bereits am Mittag erste Schwünge im feinsten Tiroler oder Salzburger Schnee zu wagen. Österreich Urlauber, die mit der Bahn anreisen, sind auch vor Ort mobil. Ob Kitzbüheler Alpen, Wilder Kaiser-Brixental, Zillertal, Ötztal, Pitztal, Gasteinertal, Stubaital, Weissensee oder in vielen weiteren Regionen: die Mobilität für Reisende ohne Auto ist dank oft perfekt ausgebauter und aufeinander abgestimmter öffentlicher Verkehrsmittel gesichert. Zum Teil sind diese für den Urlaubsgast sogar gratis nutzbar oder im Skipass enthalten. Vielfach ist auch der Weg zum Hotel und zur Piste vom Bahnhof ein extrem kurzer: in St. Anton a. A., Langen a. A., Kitzbühel, Schladming oder Bad Gastein liegt der Bahnhof nur einen Katzensprung vom ersten Skilift entfernt.

NÄHERE INFORMATIONEN



DB BAHN www.bahn.de/oesterreich

ÖBB www.oebb.at

www.austria.info/bahn

FOTO

© Deutsche Bahn/Uwe Miethe

Für Busreisende:

Attraktive Anreisemöglichkeiten bieten auch diverse Fernbusverbindungen nach Österreich. Zu den bekanntesten Anbietern zählen derzeit u.a. Flixbus. Zu den Abfahrtsorten zählen Großstädte wie z. B. Hamburg, Berlin, Dresden, München, Frankfurt a. M. und Köln.

Für Autofahrer:

Die ASFINAG bietet aktuelle Verkehrsinformationen in Echtzeit, Infos zu Baustellen sowie stündlich aktualisierte Wetterprognosen. Darüber hinaus finden Autofahrer bei der ASFINAG Informationen zum Thema Maut, Rast- und Parkmöglichkeiten, Tanken, Verkehrssicherheit und Gastronomie. Eine generelle Schneekettenpflicht gibt es nicht in Österreich. Das Service Center ist telefonisch unter 0800 400 12 400 (kostenlos aus Deutschland) oder per E-Mail unter info@asfinag.at erreichbar.

NÄHERE INFORMATIONEN



www.asfinag.at/unterwegs-mit-pkw

Für Flugreisende:

Die meisten Flugverbindungen von Deutschland in Österreichs Winterregionen bieten aktuell Austrian und airberlin an. Skigepäck wird in der Wintersaison kostenfrei transportiert. Zahlreiche weitere Möglichkeiten für Flugreisen bieten Easyjet, Eurowings, Lufthansa. Vor allem für Urlauber die nach Vorarlberg reisen, lohnt eine Anreise auch über den deutschen Flughafen Friedrichshafen. (Stand: Ende September 2017)

	WIEN	LINZ	SALZBURG	INNSBRUCK	KLAGENFURT	GRAZ	FRIEDRICHSHAFEN (für Vorarlberg)
BERLIN							
BREMEN							
DORTMUND							
DÜSSELDORF							
FRANKFURT							
HAMBURG							
HANNOVER							
KÖLN/BONN							
LEIPZIG							
MÜNCHEN							
NÜRNBERG							
STUTTGART							

NÄHERE INFORMATIONEN



[airberlin, www.airberlin.com](http://www.airberlin.com)

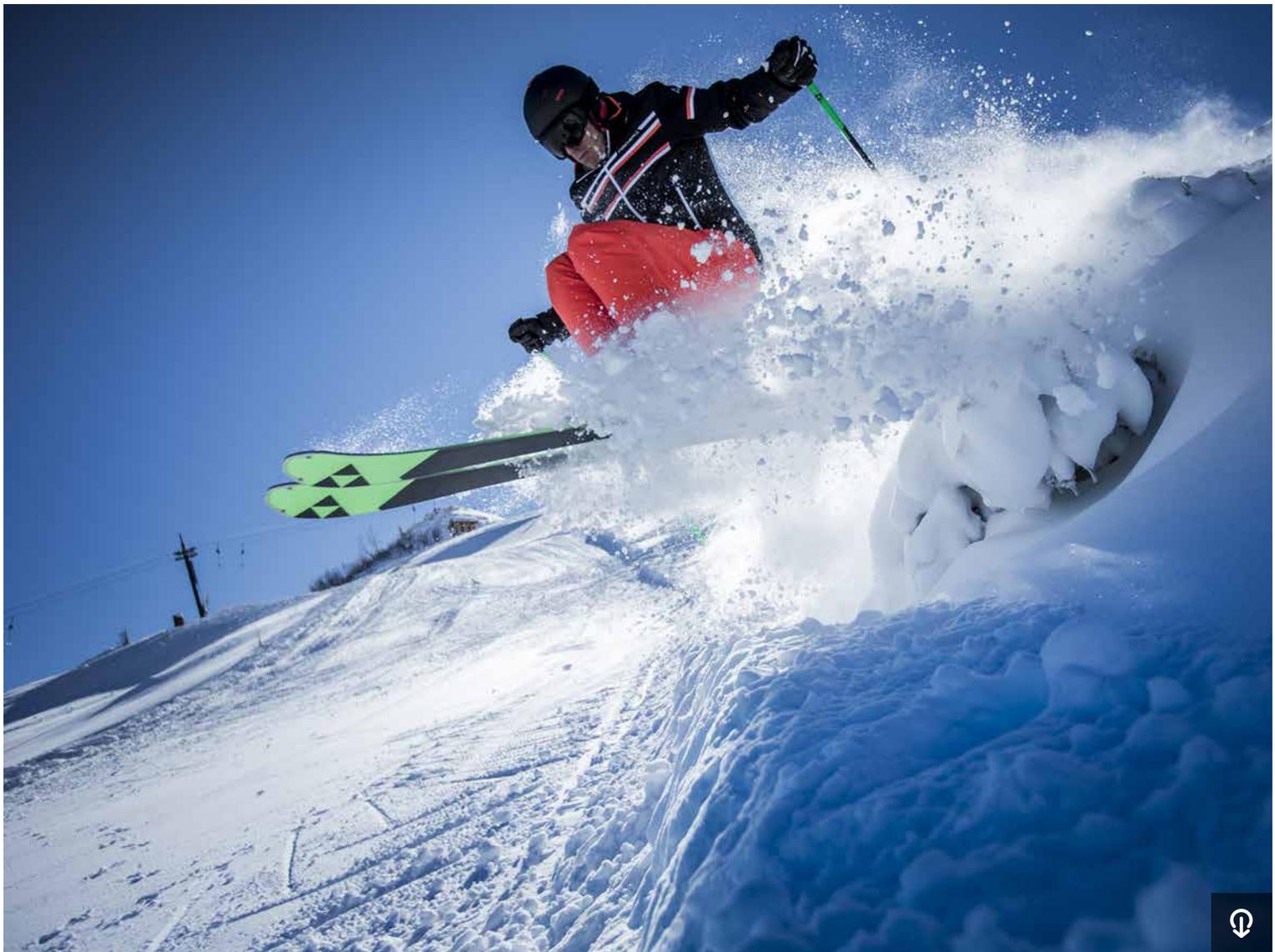
[Austrian Airlines, www.austrian.com](http://www.austrian.com)

[Easyjet, www.easyjet.com](http://www.easyjet.com)

[Eurowings, www.eurowings.com](http://www.eurowings.com)

[Flyniki, www.flyniki.com](http://www.flyniki.com)

[Lufthansa, www.lufthansa.com](http://www.lufthansa.com)



Openings und Saisonstarts

Alle Termine (Stand September) setzen eine entsprechende Schneelage voraus.

KÄRNTEN

BAD KLEINKIRCHHEIM

07. Dezember 2017 Saisonstart
www.badkleinkirchheim.at

GERLITZEN ALPE

01. Dezember 2017 Saisonstart
www.gerlitzten.com

GOLDECK

15. Dezember 2017 Saisonstart
de.winter.sportberg-goldeck.at

HEILIGENBLUT AM GROSSGLOCKNER

8. Dezember 2017 Saisonstart
www.heiligenblut.at

INNERKREMS

16. Dezember 2017 Saisonstart
innerkreams.at

KATSCHBERG

Anfang Dezember 2017 Saisonstart
www.katschi.at

KIPPLITZÖRL

02. Dezember 2017 Saisonstart
www.klippitz.at/winter

MALLNITZ

23. Dezember 2017 Saisonstart
www.mallnitz.at

MÖLLTAL GLETSCHER

durchgehend geöffnet bis 13. Mai 2018
www.gletscher.co.at



OBERÖSTERREICH

DACHSTEIN-WEST GOSAU

02. Dezember 2017 Saisonstart
www.dachstein.at

FEUERKOGEL EBENSEE

16. Dezember 2017 Saisonstart
www.feuerkogel.net

HINTERSTODER

1. Dezember 2017 Saisonstart
www.hiwu.at/hinterstoder

HOCHFICHT

02. Dezember 2017 Saisonstart bei ausreichender Schneelage
www.hochficht.at

KASBERG GRÜNAU IM ALMTAL

01. Dezember 2017 je nach Schneelage
Saisonstart
www.kasberg.at

KRIIPPENSTEIN DACHSTEIN

23. Dezember 2017 Saisonstart
www.dachstein-salzkammergut.com

WURZERALM SPITAL AM PYHRN

08. Dezember 2017 Saisonstart
www.hiwu.at/wurzeralm

SALZBURG

ABTENAU – KARKOGEL

Mitte/Ende Dezember 2017 Saisonstart bei entsprechender Schneelage
www.abtenau-info.at

FANNINGBERG

Mitte/ Ende Dezember 2017 Saisonstart bei entsprechender Schneelage
www.fanningberg.info

FLACHAU

07.–10. Dezember 2017: Start up 18 – Winteropening
www.flachau.com

FILZMOOS

Anfang/Mitte Dezember 2017 Saisonstart bei entsprechender Schneelage
www.filzmoos.at

GASTEINERTAL

BAD GASTEIN, BAD HOFGASTEIN:

02. Dezember 2017 Saisonstart

DORFGASTEIN:

01. Dezember 2017 Saisonstart

SPORTGASTEIN:

22. Dezember 2017 Saisonstart

www.skigastein.com

GROSSARLTAL

01. Dezember 2017 Saisonstart
www.grossartal.info

HOCHKÖNIG

Anfang/ Mitte Dezember 2017 Saisonstart je nach Schneelage
www.hochkoenig.at

LUNGAU

Großbeck/Speiereck
Anfang Dezember 2017 Saisonstart bei ausreichender Schneelage
www.bergbahnen-lungau.at

MITTERSILL – HOLLERSBACH – STUHLFELDEN

21. Oktober 2017 Saisonstart
www.mittersill-tourismus.at

OBERTAUERN

22. November Saisonstart bei ausreichender Schneelage
25. November 2017: Obertauern Beats Festival – Winteropening
02. Dezember 2017: Ski Opening Konzert mit Andreas Bourani – Winteropening
www.obertauern.com

RAURIS

15. Dezember 2017 Saisonstart
www.raurisertal.at

SAALBACH-HINTERGLEMM SKICIRCUS

01. Dezember 2017 Saisonstart
08.–10. Dezember 2017: Bergfestival – Winteropening
14.–17. Dezember 2017: Rave on Snow – Winteropening
www.saalbach.com

ST. JOHANN IN PONGAU

02. Dezember 2017 Saisonstart
www.alpendorf.com

NASSFELD

07. Dezember 2017 Saisonstart
www.nassfeld.at/de/aktiv/skifahren-oesterreich/skigebiet-nassfeld

TURRACHER HÖHE

Saisonstart Mitte/ Ende Dezember 2017
www.turracherhoehe.at/de/wintervielfalt

WEISSENSEE

Voraussichtlich Ende Dezember 2017
Saisonstart
www.weissensee-bergbahn.at

NIEDERÖSTERREICH

ANNABERG

Anfang Dezember 2017 Saisonstart bei geeigneter Schneelage
www.annaberg.info/skifahren

HOCHKAR

Anfang/ Mitte Dezember 2017 Saisonstart je nach Schneelage
www.hochkar.com

LACKENHOF/OETSCHER

Anfang/Mitte Dezember 2017 Saisonstart
www.ybbstaler-alpen.at/purer-skigenuss-in-lackenhof-am-oetscher

MITTERBACH

08. Dezember 2017 bei geeigneter Schneelage Saisonstart
www.gemeindealpe.at

MÖNICHKIRCHEN-MARIENSEE

31. Dezember 2017 Saisonstart
www.schischaukel.net

SEMMERING

Mitte Dezember 2017 Saisonstart bei ausreichender Schneelage
semmering.com/page/winter

WAGRIN-KLEINARL

02. Dezember 2017 Saisonstart
www.wagrain-kleinarl.at

WERFENWENG

23. Dezember 2017 Saisonstart (Wochenendbetrieb ab 02. Dezember. bei geeigneter Schneelage)
www.bergbahnen-werfenweng.com

WILDKOGEL ARENA NEUNKIRCHEN & BRAMBERG

15. Dezember 2017 Saisonstart (Wochenendbetrieb 08.–10. Dezember 2017)
www.wildkogel-arena.at

ZELL AM SEE-KAPRUN

30. September 2017 Saisonstart
Kitzsteinhorn
03.–05. November 2017 WOW Glacier Love – Winteropening
01. Dezember 2017 Saisonstart
Schmittenhöhe
www.zellamsee-kaprun.com
www.wowglacierlove.at

STEIERMARK

BAD MITTERNDORF/TAUPLITZ

02. Dezember 2017 Saisonstart
www.dietauplitz.com

GALSTERBERG

Sobald es die Schneelage erlaubt
Saisonstart
www.galsterberg.com

KREISCHBERG/MURAU

02. Dezember 2017 Saisonstart
27. Dezember 2017 Welcome Pistenshow – Winteropening
www.kreischberg.at

RAMSAU AM DACHSTEIN

22. Dezember 2017 Saisonstart
07.–10. Dezember 2017 Ramsauer Langlauf-Opening
www.ramsau.com
xc-ramsau.com
www.skiregion-ramsau.at

SCHLADMING

PLANAI

01. Dezember 2017 – Winteropening
Konzert: DJ Martin Garrix

HOCHWURZEN

Ende November 2017 – Termin steht noch nicht fest

HAUSER KAIBLING

bei entsprechender Schneelage – Termin steht noch nicht fest

REITERALM

Mitte November bei entsprechender Schneelage

www.schladming-dachstein.at
www.planai.at

SCHÖNBERG-LACHTAL

02. Dezember 2017 Saisonstart
www.lachtal.at

STUHLECK

Mitte – Ende November 2017 Saisonstart
14.–17. Dezember 2017 Winteropening:
www.stuhleck.at

TURRACHER HÖHE

Termin noch nicht bekannt, bei entsprechender Schneelage
www.turracherhoehe.at/de/wintervielfalt

WILDALPEN

Termin noch nicht bekannt
www.wildalpen.at

TIROL

ALPBACHTAL

08. Dezember 2017 Saisonstart
15.–17. Dezember 2017 Ski Juwel Opening Alpbachtal mit DJ Amato – Winteropening
www.alpbachtal.at

HOCHZILLERTAL/KALTENBACH

02. Dezember 2017 Saisonstart
www.hochzillertal.com

INNSBRUCK UND SEINE FERIENDORFER

AXAMER LIZUM, IGLS-PATSCHERKOFEL, MUTTERS

Anfang/Mitte Dezember 2017 – Saisonstart Termine noch nicht fixiert

INNSBRUCK – NORDKETTE

Anfang/Mitte Dezember 2017 – Saisonstart Termine noch nicht fixiert

KÜHTAI

19 November 2017 Saisonstart bei entsprechender Schneelage

www.innsbruck.info

ISCHGL

23. November 2017 Saisonstart
25. November 2017 Top of the Mountain Konzert mit Andrea Berg – Winteropening
www.ischgl.com

KAUNERTAL

13.–15. Oktober 2017 Winteropening mit Blue Tomato
www.kaunertaler-gletscher.at

KITZBÜHEL

14. Oktober 2017 Saisonstart
www.kitzbuehel.com
www.bergbahn-kitzbuehel.at

NAUDERS AM RESCHENPASS

16.–17. Dezember 2017 – Winteropening:
Rock den Berg
www.nauders.com

ÖTZTAL

SÖLDEN

9. September 2017: Öffnung

GLETSCHERSKIGEBIET

16. November 2017: Öffnung

WINTERSKIGEBIET

27.–29. Oktober 2017, FIS-Skiweltcup Opening

OBERGURGL-HOCHGURGL

16. – 25. November 2017: Öffnung
Skiopening

www.oetztal.com
www.soelden.com
www.obergurgl.com

PITZTAL

JERZENS

09. Dezember 2017 : Pitztaler Skiopening am Hochzeiger mit Christina Stürmer

RIFFLSEE BERGBAHNEN

08. Dezember 2017 Saisonstart

ST. LEONHARD

07.–15. Oktober 2017 – Pitztaler Gletscher Ski & Show

www.pitztal.com

SEEFELD

02. Dezember 2017 Saisonstart bei entsprechender Schneelage
www.seefeld.com/ski/skigebiet/skigebiet-seefeld.at

SERFAUS-FISS-LADIS

07. Dezember 2017: Saisonstart
www.serfaus-fiss-ladis.at

SKIWELT WILDER KAISER-BRIXENTAL

08. Dezember 2017 Saisonstart
08.–10. Dezember 2017 und 15.–17. Dezember: Winteropening – Party Wochenenden
www.wilderkaiser.info
www.skiwelt.at

ST. ANTON AM ARLBERG

01.–03. Dezember 2017 Winteropening
www.stantonamarlberg.com

STUBAITAL

FULPMES – SCHLICK 2000

09. Dezember 2017: Winteropening – Winter warm up Schlick 2000

NEUSTIFT – STUBAIER GLETSCHER

21. - 22. Oktober 2017 Snowboard Winteropening

www.stubai.at/skigebiete

TIROLER ZUGSPITZARENA

01. Dezember bzw. 16. Dezember 2017 Saisonstart
www.zugspitzarena.com

WILDSCHÖNAU

15.–17. Dezember 2017 Winteropening
www.wildschoenau.com

ZILLERTAL

Mayrhofen-Hippach
02. Dezember 2017: Penkelbahn, Ahornbahn sowie Hornbergbahn bei ausreichender Schneelage Saisonstart
16. Dezember 2017 Winteropening
www.mayrhofen.at
www.riseandfall.at

TUX

30. November – 03. Dezember 2017, FIS Telemark World Cup Opening
www.hintertuxergletscher.at

ZILLERTAL ARENA

02. bzw. 17. Dezember 2017 Saisonstart
www.zillertalarena.com

OSTTIROL

FERIENREGION SILLIAN HOCHPUSTERTAL

08. Dezember 2017 Saisonstart

LIENZER DOLOMITEN

02. Dezember 2017 Saisonstart

GROSSGLOCKNER RESORT KALS-MATREI

02. Dezember 2017 Saisonstart

OBERTILLIACH- GOLZENTIPP

16. Dezember 2017 Saisonstart

ST. JAKOB IM DEFEREGGENTAL

02. Dezember 2017 Saisonstart

www.osttirol.com

VORARLBERG

BRANDNERTAL

8. Dezember 2017 Startsaisonstart (01.–03. Dezember 2017, Wochenendbetrieb je nach Schneelage)
www.vorarlberg-alpenregion.at/brandnertal

BREGENZERWALD

AU-SCHOPPERNAU – SKIEGEBIET DIEDAMSKOPF

16. Dezember 2017 Saisonstart (08.–10. Dezember 2017 Wochenendbetrieb bei entsprechender Schneelage)
www.au-schopperrau.at

DAMÜLS-MELLAU

08. Dezember 2017 Saisonstart (02.–03. Dezember 2017 Wochenendbetrieb bei entsprechender Schneelage)
www.damuels.travel/de/skigebiet

WARTH-SCHRÖCKEN

08. Dezember 2017 Saisonstart
08. bis 10. Dezember 2017 Ski Opening
www.warth-schroecken.com

www.bregenzwald.at

KLEINWALSERTAL

9. Dezember 2017 Saisonstart
www.kleinwalsertal.com

LECH ZÜRS/ARLBERG

30. November 2017 Saisonstart
09. Dezember 2017 Fantastic Gondolas – Winteropening
www.lech-zuers.at/fantastic-gondolas

MONTAFON

SILVRETTA MONTAFON

01. Dezember 2017 Saisonstart

GARGELLEN UND GOLM

08. Dezember 2017 Saisonstart

KRISTBERG

15. Dezember 2017 Saisonstart
14.–18. Dezember 2017 – Winteropening im Silvretta Montafon – Weltcup Wochenende
16. Dezember 2017: Winteropening Konzert in Schruns mit Mando Diao & 257ers

www.montafon.at

SONNENKOPF/KLOSTERTAL

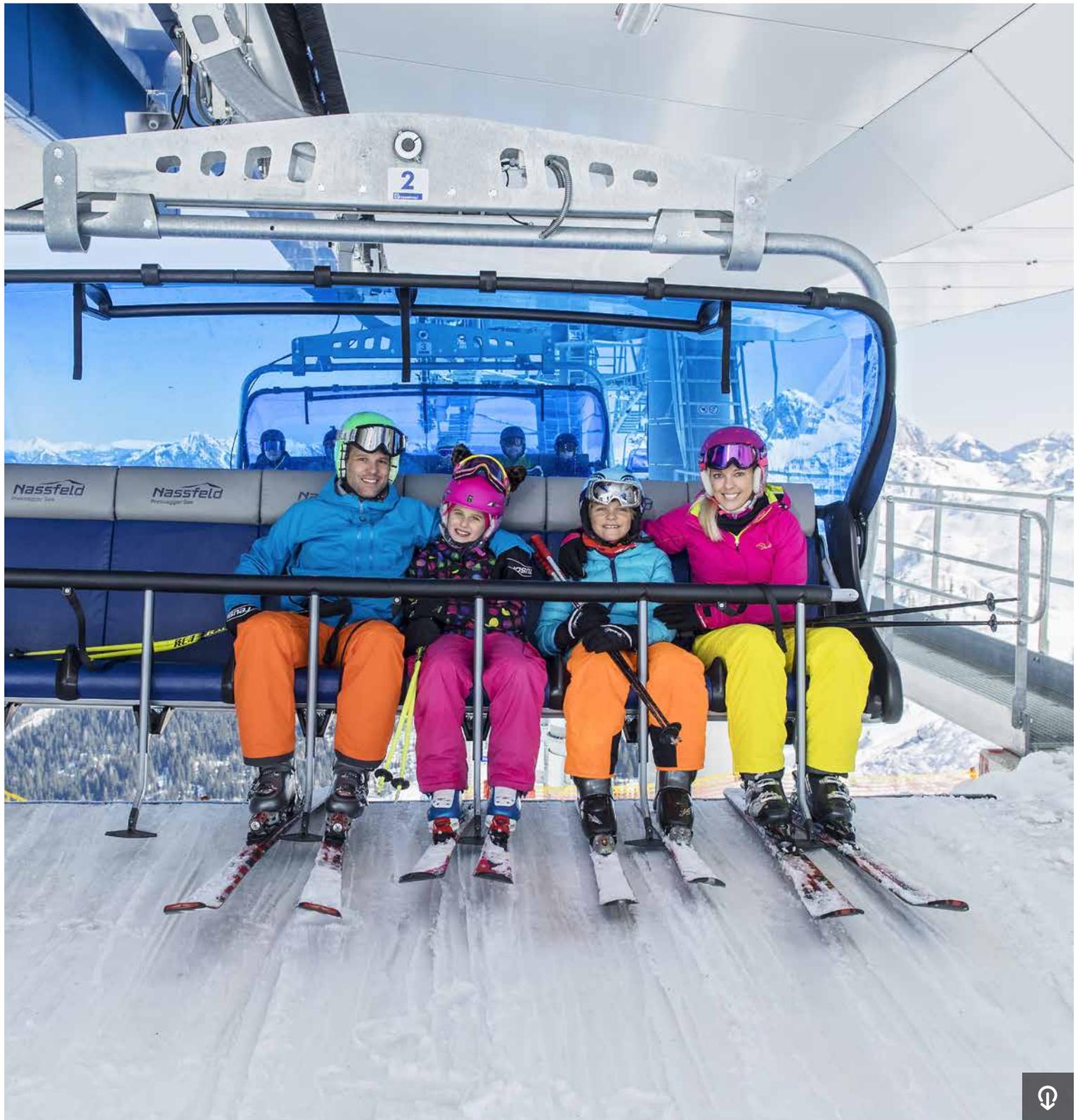
08. Dezember 2017 Saisonstart
www.klostertal.travel
www.sonnenkopf.com

SONNTAG-STEIN IM GROSSEN WALSERTAL

23. Dezember 2017 Saisonstart (Wochenendbetrieb ab 16. Dezember 2017)
www.vorarlberg-alpenregion.at/walsertal

Rückfragehinweis:
Angaben ohne Gewähr
Urlaubsservice der Österreich Werbung
E-Mail: urlaub@austria.info

Neues rund um Seilbahnen



Tirol

Patscherkofelbahn am Hausberg der Stadt Innsbruck

Im Dezember 2017 eröffnet die neue Patscherkofelbahn am Hausberg der Stadt Innsbruck. Eine barrierefreie 10er-Einseilumlaufbahn ersetzt die vier bisherigen Liftanlagen – mit einem positiven Nebeneffekt für die Umwelt: Auf den alten Lifttrassen können nun 30.000 Quadratmeter Wald aufgeforstet werden. Künftig werden alle Skipisten am Berg mit der neuen Einseilumlaufbahn erreichbar sein. Von der Römerstraße gelangt man von 900 Höhenmetern auf die Mittelstation mit 1.720 Höhenmetern, bis zur Bergstation auf fast 2.000 Höhenmetern in nur zehn Minuten. Auch eine rund acht Kilometer lange, beleuchtete Rodelbahn mit 950 Metern Höhenunterschied zählt zu den neuen Attraktionen am Berg.

Olympiaregion Seefeld

Als Austragungsort der Nordischen Ski-WM 2019 baut die Olympiaregion Seefeld jetzt schon vor: Im Winter 2017/18 neu sind ein roter Loipenkurs, ein Lift, mit dem Skispringer selbständig und sozusagen „per Knopfdruck“ hoch zur Schanze kommen. Ebenfalls neu sind Basisgebäude und Sprungschancen – nicht nur für die WM, sondern für alle Athleten und Mannschaften. Die WM-Halle aus dem Jahr 1985 wird saniert und auf heutigen Stand gebracht, ebenso der Fitnessbereich, die sanitären Anlagen. Sie wird bereits im Winter 2017/18 beim Weltcup als Pressezentrum genutzt. Neu in der WM-Arena entstehen ebenso ein technisches Center und ein Volunteer-Center. Ein neuer Speicherteich am Gschwandtkopf ermöglicht Schneeproduktion mit 60 Litern Wasser pro Sekunde. Bei der Medal Plaza rund um das Seefelder Wahrzeichen „Seekirchl“ wird ein See angelegt, im Frühjahr 2018 folgt der letzte Bau für die WM 2019 – eine Flutlichtanlage.

Spieljoch in Fügen

Im Dezember 2017 eröffnet eine neue 10er-Gondelbahn hinauf zum Spieljoch. Das gleichnamige Skigebiet hat den Eigentümer gewechselt und gehört nun zur Schultz-Gruppe. Ebenfalls neu: Die Bergstation mit Restaurant und die Talstation mit einem Sportshop. Derzeit verbindet ein kostenloser Skibus das Spieljoch mit dem benachbarten Skigebiet Hochzillertal, das ebenfalls der Schultz-Gruppe gehört. Dort plant man schon weiter: So soll ab Winter 2018/19 eine neue 3-S-Bahn die beiden Skigebiete vereinen. Die Gondeln werden dabei bis zu einem Kilometer hoch über dem Talboden schweben. „Peak-to-Peak“-Bahnen in dieser Dimension kennt man weltweit bisher nur aus Kanada.

Nähe Informationen dazu unter www.schultz-ski.at.

SkiJuwel Alpbachtal-Wildschönau

Im SkiJuwel Alpbachtal-Wildschönau bringt ab Dezember 2017 eine neue Achter-Gondelbahn um rund 18 Millionen Euro Wintersportler von Auffach hinauf zum Schatzberg. Die neue Bahn überwindet knapp vier Kilometer und befördert 2.650 Personen pro Stunde auf den Berg. Sie wird barrierefrei zugänglich sein, verfügt über Indoor-Kassen und einen Sportshop. Bereits im September 2017 eröffnet am Wiedersbergerhorn in Alpbach der neue Alpine Coaster „Alpbachtaler Lauser-Sauser“ neben der Bergstation der Wiedersbergerhornbahn. Die Strecke dieses modernen Alpine Coasters führt mit bis zu 40 km/h über zwei Jumps, Wellen und durch zwei 360-Grad-Kreisel eineinhalb Kilometer lang in Richtung Kohlgrubenlift. Im Anschluss bleibt man einfach sitzen, denn ein Seilzug befördert die Fahrgäste bequem zum Ausgangspunkt zurück. Der neue „Alpbachtaler Lauser-Sauser“ ist ganzjährig in Betrieb.

Vorarlberg

Bregenzerwald

Vom Dorfzentrum in Warth im Bregenzerwald bringt die neue Dorfbahn Skifahrer ins Skigebiet. Groß investiert wird auch in den Ausbau der Beschneiungsanlage.

Weitere Infos unter www.warth-schroecken.at/de/dorfbahn-warth

Damüls-Mellau im Bregenzerwald erweitert seine Beschneiungsanlage und kann ab diesem Winter rund 70 Prozent der Pisten beschneien.

Kleinwalsertal

Im Kleinwalsertal wird das Skigebiet am Ifen etappenweise für rund 40 Millionen Euro modernisiert. Seit letztem Winter ersetzt die Olympiabahn den Schlepplift zwischen der Bergstation und der Ifenhütte. Mit Beginn der Wintersaison 2017/18 eröffnen die Ifen I- und Ifen II-Bahn, sowie das mit der „Grünen Haube“ ausgezeichnete Bergrestaurant. Die neuen Bahnen ersetzen die Ifenbahn und die Hahnenköpfbahn. Ausgebaut wurde zudem die Beschneiungsanlage im Talbereich.

Attraktionen des Skigebiets sind die blaue Talabfahrt – mit einer Länge von sieben Kilometern ist sie die längste im Tal, sowie die schwarze, anspruchsvolle Olympiaabfahrt auf der anderen Seite der Olympiabahn.

NÄHERE
INFORMATIONEN

19

www.damuels-mellau.at/de/winter/skigebiet
www.kleinwalsertal.com/de/aktuelles-und-service/news/neue-bahnen-fur-mehrergerlebens-am-ifen_n463637

FOTO
(LINKE SEITE)



Skigebiet-Nassfeld-Familie-Bergbahnen
© nassfeld.at

Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn

Im Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn ersetzt eine moderne 10er-Kabinenbahn die alte Schönleitenbahn (Investitionssumme: € 22 Mio.). Eine weitere, neue 10er-Kabinenbahn – der „12er Express“ – verbindet den Zwölferkogel und die Übungslifte im Bereich Westgipfel & Umbau des Oberschwarzachliffes zu einem Doppel-Tellerlift (Investitionssumme: € 5,5 Mio.).

Skigebiet St. Johann in Tirol

Eine neue 10er-Einseilumlaufbahn eröffnet zum Saisonstart im Skigebiet St. Johann in Tirol. Die neue Gondelbahn wird von der bisherigen Eichenhof-Talstation bis zur Grander-Schupf führen. Auf einer Länge von knapp einem Kilometer befördern insgesamt 24 Gondeln bis zu 1.800 Personen pro Stunde in das Skigebiet. Die moderne Talstation bietet einen komfortablen Einstieg in die Gondeln. Die geplanten Kosten für dieses Projekt betragen ca. 7,4 Mio. Euro. Insgesamt werden dieses Jahr 17 Mio. in die Entwicklung des Skigebiets investiert.

Skigebiet Ischgl

Im Sommer 2017 ersetzt das Skigebiet Ischgl den Doppelsessellift am Palinkopf durch eine 6er-Sesselbahn der neuesten Generation. Die Talstation (2.413 m) befindet sich nahe des Restaurants Schwarzwand mitten in der Silvretta Arena und führt über 16 Rundrohrstützen auf einen der höchst gelegenen Plätze im Skigebiet, den Palinkopf (2.853 m).

KellerjochBahn am Pillberg

Das Familienskigebiet KellerjochBahn am Pillberg bietet ab 2017/18 ein Kinderland mit zwei Förderbändern und einem zusätzlichen Schlepplift. Wintergäste dürfen sich auch über eine zusätzliche Abfahrt zwischen Arbeser und Grafenast freuen.

Tux-Finkenbergr

Pünktlich zur Wintersaison 2017/18 erstrahlt die erste Sektion der Finkenberger Almbahnen in neuem Glanz. Die 4er Kabinenbahn aus dem Jahr 1987 wird durch eine topmoderne Zubringerbahn ersetzt. Ebenso neu sind die Funslope Hintertux und Pepis Kinderland am Penkenjoch.

Skigebiet Berger Alm

Das Skigebiet Berger Alm eröffnet die Wintersaison 2017/18 mit einer neuen 6/8er Kombibahn, die den Sessellift Hoher Turm ersetzen wird. Die neue Liftrasse führt von der Mittelstation Bergeralm (1.600 m) auf das Nösslachjoch (2.230 m). Die abwechselnd montierten 8-er Gondeln sowie 6-er Sessel verfügen über eine Sitzheizung. Bei den Sesseln bieten eine Wetterschutzhaube sowie eine Kindersicherung zusätzlichen Schutz. Obwohl die neue Bahn um ca. 200 Meter länger ist als der bestehende Sessellift und die neue Liftrasse bis zum Gipfel des Nösslachjochs führt, halbiert sich die Fahrzeit von ca. 13 auf 6 Minuten.

NÄHERE INFORMATIONEN

20

www.patscherkofelbahn.at/de/winter/neue-bahn

www.seefeld.com/seefeld2019/wm-news

www.schultz.at/newsroom/news/schultz-gruppe-stellt-turistische-zukunft-des-spieljochs-sicher

www.skijuwel.com/de/winter

www.saalbach.com

www.kitzbueheler-alpen.com/de/st-johann/winter/skifahren-snowboarden/neu-gondelbahn-am-eichenhof.html

www.ischgl.com/de/active/ski-winter

www.kellerjochbahn.at

www.hintertuxergletscher.at/de/specials/10er-finkenberg-i/

www.bergeralm.net/de/bergbahnen-bergeralm/winter/pisten-anlagen-oeffnungszeiten/



FOTO
(LINKE SEITE)



Kitzbüchel Gondeln
© Michael Werlberger

Salzburger Land

Der neue areitXpress in Zell am See-Kaprun

Mit der neuen 10er Kabinenbahn areitXpress gelangen Wintersportler ab dem Winter 2017/18 nicht nur schneller, sondern vor allem komfortabler auf die Piste. Beinfreiheit, gemütliche Sitze, ebenerdiges Einsteigen und auf Wunsch kostenloses W-Lan kann während der Bergfahrt genossen werden.

An der Bergstation angekommen, gilt es sich zu entscheiden: Mit der Areitbahn II kommt man direkt auf den Gipfel, der 8er-Sessellift Glocknerbahn führt zum Übungsgelände, auf der Schüttabfahrt kann man ins Tal schwingen und in der neuen AreitAlm wartet ein Genießer-Frühstück für den guten Start in den (Ski)-Tag. Die perfekte Gelegenheit, den neuen areitXpress auszuprobieren, bietet das Eröffnungswochenende von 8. bis 10. Dezember 2017. Neben der offiziellen Eröffnung des areitXpress' erwarten die Gäste abwechslungsreiche drei Tage mit Skivergnügen, Musik und Après-Ski.

Tipp: An diesem Wochenende ist der 3-Tages-Skipass zum Spezialpreis von € 90,- erhältlich.

Neue 10er-Kabinenbahn Ganzer X-press am Wildkogel

Für noch mehr Qualität und Komfort sorgt in der Wildkogel-Arena ab kommender Wintersaison die 10er-Kabinenbahn „Ganzer X-press“. Die neue kuppelbare Kabinenbahn führt von der Ganzer Grundalpe auf das Pfeifferköpfl. Im Zuge des Neubaus entstehen zusätzlich 2,5 Kilometer neue Pistenkilometer, sodass zukünftig in der Wildkogel-Arena insgesamt 64 bestens präparierte Pistenkilometer für Ski- und Snowboardvergnügen sorgen. Aber nicht nur Pistenfahrer profitieren von der neuen Bahn, auch Freerider und Variantenfahrer können sich freuen: Durch den Bau der neuen Bahn wird ein Varianten-skiraum in der Größe von rund 15 Hektar skitechnisch erschlossen.

NÄHERE
INFORMATIONEN

21

www.schmitten.at
www.wildkogel-arena.at

Oberösterreich

Skigebiet Hochficht

Am Reischlberg gibt es eine neue 10er Gondelbahn.

NÄHERE
INFORMATIONEN

22

www.hochficht.at/de/winter/aktuelles/news/n_informationen-zur-10-eub-reischlbergbahn_4689

Niederösterreich

Skigebiet Hochkar

Der Schlepplifanlage Sonnenlift wird erneuert.

NÄHERE
INFORMATIONEN

23

www.hochkar.com/de/winter

Fünf Yeah-Momente im Winter

Von 25. Dezember 2017 bis 20. Februar 2018 wird auf www.austria.info/winter der sportliche Winter mit Yeah-Erlebnissen im Mittelpunkt stehen. Den Auftakt machen wir hier.



Heli-Skiing in Lech Zürs

Lech Zürs zählt zu den wenigen Skiregionen, wo Heli-Skiing noch möglich ist. Als einziger Ort in Österreich bietet Lech Zürs Packages für dieses besondere Schneevergnügen an. Zur Auswahl stehen zwei herrliche Gipfel: Der „Mehlsack“-Gipfel ist ideal für erfahrene Skifahrer, die „Schneetäli-Orgelscharte“ empfiehlt sich für Skifahrer mit mittlerem Können – besonders reizvoll im Frühjahr bei Firn. Heli-Skiing-Packages gibt es für bis zu vier Personen inkl. Skiführer und können über die Skischulen in Lech und Zürs direkt gebucht werden:

NÄHERE
INFORMATIONEN

24

www.lech-zuers.at/heliskiing

FOTO (OBEN)

Lech Zuers am Arlberg © Sepp Mallaun/
Lech Zuers Tourismus GmbH



Eisklettern in Gastein

Eisklettern ist eine Sportart, die sowohl den Sportler als auch den Zuschauer vom ersten Moment an fesselt. Das Gasteinertal ist bei Eiskletterern als wahres Eldorado bekannt. Wenn im Herbst die Temperaturen sinken, wachsen unzählige Routen über die Felswände. Und überall dort, wo im Sommer das Quell- und Schmelzwasser geflossen ist, findet man gefrorene Routen nach oben. Zwischen der Klamm am Taleingang und den vier Hochtälern im Süden gibt es mehrere Schauplätze, an denen sich schon in den frühen Morgenstunden kletterhungrige Sportler tummeln.

NÄHERE
INFORMATIONEN

25

www.gastein.com/aktiv/winter/winter-mehr/eisklettern

FOTO (OBEN)

Drohnenbilder Eisklettern
© Gasteinertal Tourismus GmbH



Eistauchen am Weissensee

Der Weissensee bietet im Winter die größte präparierte und beständig zugefrorene Natureisfläche Europas und ist somit prädestiniert zum Eistauchen, eine der spannendsten und abenteuerlichsten Möglichkeiten im Tauchsport. Das Eis wächst regelmäßig zu einer Stärke von 40cm und mehr heran. Das Wasser unter dem Eis ist glasklar und bietet unglaubliche Sichtweiten von bis zu 30m, da die Schwebeteilchen aufgrund der geschlossenen Eisdecke absinken. Die durch die Eisdecke scheinende Sonne bricht sich im Eis und zaubert faszinierende Lichteffekte ins klare Wasser. Mit etwas Glück erwartet Gäste Spiegeleis, sodass sie durch die Eisdecke Eisläufer und Spaziergänger beobachten können.

NÄHERE INFORMATIONEN

26

www.weissensee.com/de/natur-eis/eistauchen/

FOTO (OBEN)

Eistauchen
© Yachtdiver Weissensee



Snowtubing im Zillertal

Im größten Skigebiet im Zillertal gibt es noch andere Wege als mit Ski und Board die Piste hinunterzugleiten. Das neue Schneevergnügen im Skigebiet Gerlosstein heißt „Snowtubing“. Auf einer eigens dafür präparierten Bahn (ca. 200m) können hier alle Winterfans diesen Spaß ab sofort ausprobieren. Und das Beste daran: Die Tubingbahn kann kostenlos und so oft man möchte genutzt werden. So wird der Winterurlaub im Zillertal noch aufregender!

NÄHERE INFORMATIONEN

27

www.zillertal.at

FOTO (OBEN)

Snowtubing_Gerlosstein
© Zillertal Arena



Längste Talabfahrt Vorarlbergs

Die HochjochTotalte ist der Klassiker unserer Sonnenaufgangsfahrten. Vom Alpilagrät auf 2.430 Metern – dem höchsten Punkt der Silvretta Montafon – geht die rasante Abfahrt 1.700 Höhenmeter bis ins Tal nach Schruns. Gäste, die diese sportliche Herausforderung annehmen, erwartet ein exklusiver „Tempolauf“ auf unverspurter Piste, gefolgt von einem herzhaften Bergfrühstück zum Auffüllen der Kraftreserven.

NÄHERE INFORMATIONEN

28

www.silvretta-montafon.at/de/urlaub-planen/bergerlebnisse/hochjochtotalte_erlebnis_94123

FOTO (OBEN)

Sonnenaufgangsfahrt Nova Exklusiv
© Silvretta Montafon/Daniel Zangerl

Österreich Werbung
Deutschland GmbH

Verantwortlich für den Inhalt:
Markus Aspetzberger
Redaktion: Christian Busch
Klosterstraße 64
10179 Berlin

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg,
Handelsregister B91471
Geschäftsführung: Sabine Holzmann
Ust-IdNr. DE235154383